

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

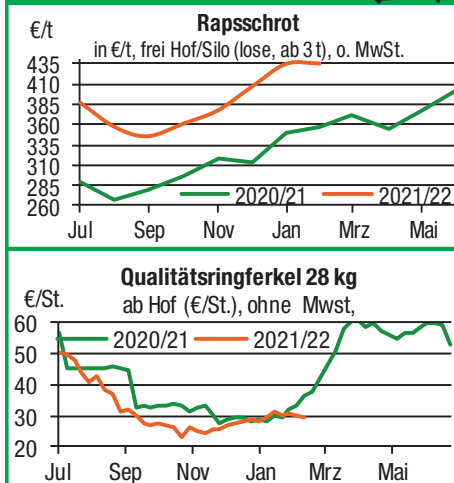
- Schlachtrinder** Entgegen aller saisonaler Effekte gestaltet sich die Vermarktung am regionalen Schlachtrindermarkt fortgesetzt flott und problemlos. Das Erzeugerangebot bleibt knapp und deckt den Bedarf der Schlachtbetriebe in den meisten Teilbereichen nur unzureichend. In der Folge lassen sich auch in der laufenden Schlachtwoche weitere Preisaufschläge durchsetzen, R3-Bullen notieren dabei über der 5 EUR-Linie.
- Schlachtschweine** Die Verarbeitungskapazitäten am deutschen Schlachtschweinmarkt konnten zuletzt von einigen Unternehmen ausgeweitet werden. Bei dem begrenzten Erzeugerangebot wird mit einem schnellen Abbau der zuletzt entstandenen Überhänge und damit einhergehender stabiler Preisentwicklung gerechnet.
- Ferkel** Das am regionalen Markt verfügbare Ferkelangebot entspricht in etwa der Nachfrage. Es ist noch keine Preisanpassung nach oben in Sicht. Die Notierungen dümpeln auf niedriger Vorwochenbasis.
- Nutzkälber** Das heimische Angebot an Nutzkälbern fällt knapp aus, jahreszeitbedingt findet wenig Handel statt. Die Notierungen bleiben stabil, nur für bessere Qualitäten sind höhere Preise zu erzielen.
- Eier/ Geflügel** Am Eiermarkt ist ein Aufschwung spürbar. Die Nachfrage in LEH und Produktenindustrie zieht an, auch Färbereien ordern verstärkt weiße Ware. Bislang sind Eier aller Kategorien – bis auf Bioware – ausreichend vorhanden. Die Preise konnten sich im Wochenverlauf festigen. Auch der Geflügelmarkt tendiert freundlicher. Geflügelfleisch wird gut nachgefragt und es konnten durchweg höhere Preise durchgesetzt werden. Die hohen Futter- und Produktionskosten treiben die Schlachtabgabepreise in die Höhe.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die krisenhafte geopolitische Lage führt an den Terminmärkten zu extremer Volatilität und am Kassamarkt lassen sich kaum mehr repräsentative Notierungen greifen. Da aber sowohl in der Futtermittels als auch in der Mehlinindustrie noch erheblicher Deckungsbedarf bis zur neuen Ernte besteht, halten regionale Erfasser weiterhin attraktive Offerten für Brot- und Futtergetreide heraus. Auch Braugerste wird nochmals fester bewertet, beeindruckend ist der Preisabstand der Winterbraugerste zur Futtergerste von annähernd 100 EUR/t. Die Abgabebereitschaft für die restlichen Lagerbestände alter Ernte bleibt sehr verhalten. Erzeugerseitig wird aufgrund der engen Versorgungslage auf weiter steigende Preise gesetzt. Raps der neuen Ernte notiert ebenfalls gut behauptend.
- Futtermittel** Die Preise für Ölschrote schwanken stark auf hohem Niveau, zuletzt mit deutlicheren Abschlägen. Konsum und Handel disponieren vorsichtig, aber auch zunehmend auf spätere Termine. Trotz zuletzt rückläufiger Notierungen für Futtergetreide bleiben die Forderungen für Mischfutter weiter fest.
- Kartoffeln** Fehlende Nachfrageimpulse und Absatzgeschäfte am Kartoffelmarkt. Bei Ware aus Kistenkühlägern wird von höheren qualitätsbedingten Absortierungen berichtet. In der Pfalz laufen die Vorbereitungen für die neue Frühkartoffelsaison. Witterungsabhängig sind Ende dieser Woche vereinzelt, in der letzten Februarwoche umfassende Frühkartoffelpflanzungen zu erwarten. Frühimporte könnten Ende Februar eintreffen. Direktvermarkter sind in der laufenden Saison mit Umsätzen, Ab-Hof-Preisen und Lagerqualitäten zufrieden. Das Niveau bei Erzeuger- und Verbraucherpreisen ist meist unverändert.

Quelle: LWK RLP, AMI, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Warenergebnisse



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **14.02.2022**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Mahlweizen</b> , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H <sub>2</sub> O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Mrz 22	31.826	<b>274,00</b>	266,00
Mai 22	32.031	<b>275,00</b>	265,25
Sep 22	8.027	<b>259,50</b>	250,00
Dez 22	6.496	<b>259,75</b>	251,00

**Raps**, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Mai 22	2.706	<b>685,50</b>	701,75
Aug 22	2.536	<b>616,25</b>	611,25
Nov 22	1.106	<b>613,50</b>	608,00
Feb 23	137	<b>611,50</b>	604,75

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Mrz 22	1.718	<b>256,25</b>	252,50
Jun 22	2.031	<b>256,50</b>	252,50
Aug 22	283	<b>259,75</b>	255,75
Nov 22	165	<b>235,50</b>	229,75

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **14.02.2022**

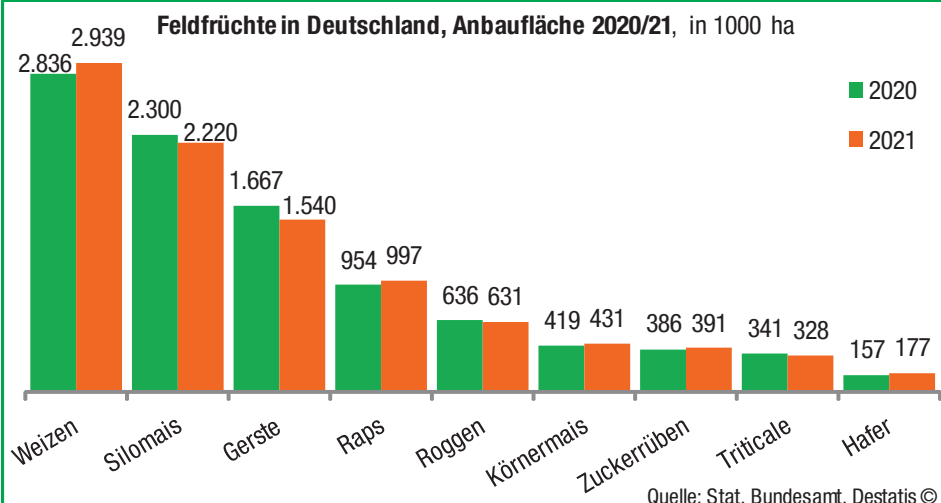
Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Weizen</b> , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Mrz 22	67.131	<b>259,49</b>	246,74
Mai 22	49.376	<b>261,52</b>	249,06
Jul 22	18.782	<b>260,31</b>	247,30
Sep 22	7.105	<b>260,31</b>	247,94

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Mrz. 22	127.390	<b>228,14</b>	218,48
Mai. 22	105.280	<b>227,97</b>	219,17
Jul. 22	41.203	<b>226,32</b>	217,97
Sep 22	8.354	<b>212,66</b>	204,81

Quelle: AMI

## Aktuelle Marktgrafik



## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, prompte Lieferung frei Erfasser, für Standardqualität, in EUR/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			RLP		
	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
<b>Ernte 21</b>									
Hartweizen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	280,00 – 285,00	<b>281,70</b>	281,70	–	–	–	290,00	–	–
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	260,00 – 275,00	<b>265,60</b>	265,60	260,00 – 280,00	<b>273,90</b>	270,20	276,00	278,20	280,50
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	250,00 – 265,00	<b>253,70</b>	253,70	255,00 – 265,00	<b>260,60</b>	259,20	264,30	256,40	269,50
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	225,00 – 235,00	<b>230,10</b>	228,90	225,00 – 240,00	<b>229,20</b>	227,00	241,00	235,90	237,30
Futterroggen	215,00 – 230,00	<b>222,00</b>	221,00	205,00 – 220,00	<b>213,20</b>	211,20	232,00	218,00	222,00
Sommerbraugerste max. 11,5% RP	355,00 – 375,00	<b>366,30</b>	366,30	350,00 – 370,00	<b>360,80</b>	359,40	375,00	365,50	369,80
Sommerbraugerste (Ernte '22)	–	–	–	250,00 – 270,00	–	–	–	–	–
Winterbraugerste	–	–	–	320,00 – 350,00	<b>328,70</b>	327,30	–	334,50	339,70
Futtergerste >62 kg/hl	230,00 – 240,00	<b>233,40</b>	231,50	220,00 – 235,00	<b>229,00</b>	227,40	243,80	234,20	236,80
Futterweizen	243,00 – 255,00	<b>247,80</b>	247,10	240,00 – 250,00	<b>246,50</b>	245,00	256,70	251,10	254,00
Qualitätshafer	210,00 – 230,00	<b>219,30</b>	217,90	–	–	–	229,20	–	–
Futterhafer	180,00 – 210,00	<b>198,00</b>	198,00	175,00 – 190,00	<b>184,50</b>	181,80	208,00	190,00	–
Körnermais	240,00 – 245,00	<b>242,50</b>	242,50	225,00 – 240,00	<b>233,10</b>	229,20	251,30	238,50	–
Triticale	240,00 – 250,00	<b>244,40</b>	243,80	220,00 – 235,00	<b>229,10</b>	227,50	253,30	234,80	238,50
Winterraps	690,00 – 710,00	<b>702,00</b>	701,30	680,00 – 690,00	<b>686,50</b>	697,60	708,30	692,60	699,30
Winterraps (Ernte '22)	575,00 – 585,00	<b>579,00</b>	578,50	560,00 – 590,00	<b>580,00</b>	575,10	589,40	–	–
Futtererbsen	255,00 – 290,00	<b>270,00</b>	270,00	300,00 – 337,00	<b>311,30</b>	311,30	290,00	317,50	236,00

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannh. – Stuttg.	Würzburg	Hamburg	München	Paderborn
Notierungen am:	10.02.2022	14.02.2022	11.02.2022	08.02.2022	09.02.2022	14.02.2022
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	283,00 – 285,00	–	260,00 – 270,00	275,25	290,00 – 295,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	–	280,00 – 290,00	280,00	309,00 – 315,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	277,00	–	–	272,50	277,00	–
Brotroggen > 120 FZ	270,00	–	265,00 – 275,00	274,00	–	–
Braugerste, Inland	–	–	390,00	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	264,00 – 265,00	–	240,00 – 255,00	257,00	252,00 – 253,00	–
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	283,00	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	–	–	–	–	–
Mais	–	Notierung	270,00 – 275,00	275,00	255,00	Notierung
Raps	710,00 G	wurde	705,00	700,00	–	wurde
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	ausgesetzt	–	–	–	ausgesetzt
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	–	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	–	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	–	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	–	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	503,00 B	–	496,00 – 499,00	477,00	495,00	–
Rapsschrot	372,50 B	–	–	373,00	387,00	–
Weizenkleie	–	–	180,00	206,00	163,00 – 165,00	–
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	270,00	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-121  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 15.02. bis 22.02.2022

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 20 Stück: 5.829 Schlachtzeitraum: 07.02. - 13.02.22

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	629	5,01 - 5,24	<b>5,08</b>	426,00	5,04
	U 3	334	5,03 - 5,13	<b>5,08</b>	436,00	5,03
	R 2	474	4,88 - 5,25	<b>5,01</b>	371,00	4,98
	<b>R 3</b>	<b>147</b>	<b>4,90 - 5,20</b>	<b>5,01</b>	<b>400,00</b>	<b>4,97</b>
	O 2	153	4,36 - 4,60	<b>4,46</b>	335,00	4,34
	O 3	63	4,28 - 4,60	<b>4,45</b>	358,00	4,43
	P 2	-	-	-	-	-
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1.994	-	<b>4,98</b>	403,00	4,95
Kühe	R 3	249	4,01 - 4,14	<b>4,09</b>	366,00	4,02
	O 1	221	3,53 - 3,87	<b>3,77</b>	284,00	3,68
	O 2	293	3,79 - 3,93	<b>3,89</b>	306,00	3,82
	<b>O 3</b>	<b>392</b>	<b>3,81 - 4,05</b>	<b>3,96</b>	<b>337,00</b>	<b>3,87</b>
	O 4	100	3,92 - 4,07	<b>3,98</b>	376,00	3,86
	P 1	318	3,08 - 3,26	<b>3,20</b>	238,00	3,09
	P 2	113	3,24 - 3,38	<b>3,32</b>	261,00	3,25
	P 3	-	-	-	-	-
		E-P insg.	2.345	-	<b>3,90</b>	328,00
Färsen	R 3	441	4,42 - 4,85	<b>4,56</b>	324,00	4,49
	<b>O 3</b>	<b>127</b>	<b>3,84 - 4,26</b>	<b>3,96</b>	<b>292,00</b>	<b>3,90</b>
	O 4	46	3,95 - 4,12	<b>4,00</b>	325,00	3,91
	P 2	-	-	-	-	-
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1.341	-	<b>4,40</b>	320,00	4,33

Schlachtzeitraum: 07.02. - 13.02.22		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	Hdkl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	4,94 - 5,17	<b>5,06</b>	5,02	448,00	5,03 - 5,08	<b>5,06</b>	5,00	457,20
	R 3	4,86 - 5,13	<b>4,99</b>	4,99	402,30	4,89 - 5,05	<b>5,04</b>	4,96	419,80
	O 3	4,21 - 4,59	<b>4,40</b>	4,56	356,40	4,75 - 4,81	<b>4,77</b>	4,71	388,80
Kühe	R 3	3,93 - 4,09	<b>4,04</b>	3,96	373,80	4,17 - 4,41	<b>4,29</b>	4,18	358,90
	O 3	3,59 - 3,98	<b>3,87</b>	3,78	333,20	4,01 - 4,11	<b>4,07</b>	3,97	338,70
	P 1	2,81 - 3,33	<b>3,12</b>	3,02	243,00	3,24 - 3,46	<b>3,31</b>	3,25	240,50
Färsen	R 3	4,41 - 4,59	<b>4,49</b>	4,43	330,30	4,42 - 4,65	<b>4,61</b>	4,59	315,70
	O 3	3,72 - 4,00	<b>3,89</b>	3,83	297,20	3,98 - 4,08	<b>4,02</b>	3,93	293,40

Quellen: ADD Trier, RP Gießen, LEL Schwäb.Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
	Woche vom: 07.02. - 13.02.22							
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	269	10 - 96	<b>66</b>	65	350	40 - 125	<b>67</b>	66
Holstein rbt.	-	-	-	-	64	40 - 90	<b>66</b>	64
Kreuzungen	14	108 - 210	<b>172</b>	183	79	80 - 300	<b>166</b>	159
Fleckvieh	11	117 - 280	<b>230</b>	231	16	70 - 165	<b>116</b>	123
3. Qualität	13	1 - 27	<b>18</b>	19	18	1 - 40	<b>21</b>	23
<b>Mutterkälber</b>								
Fleckvieh	2	94 - 94	<b>94</b>	-	9	1 - 40	<b>30</b>	10
Kreuzungen	4	90 - 90	<b>90</b>	100	23	50 - 170	<b>107</b>	87
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 07.02. - 13.02.22		(Veränderungen zur Vorwoche)	
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	5,13 (± 0,00)	4,80 (± 0,00)	4,80 (± 0,00)
<b>Mutterkälber</b>	2,54 (± 0,00)	2,55 (± 0,00)	2,62 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / Hdkl.	15.02.2022	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>5,00 - 5,02</b>	4,95 - 4,97
Kühe O3	<b>3,85 - 4,01</b>	3,80 - 3,92
Färsen R3	<b>4,45 - 4,80</b>	4,40 - 4,75
Färsen O3	<b>3,75 - 3,99</b>	3,65 - 3,91

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 14.02. - 20.02.22

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>3,20 - 3,40</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,90 - 3,20</b>
Klasse 3 abfallende Qualität:	<b>2,20 - 2,90</b>

Tendenz: auf Sortierung und Gewicht achten!

Quelle: EZG Weideland, Geschäftsstelle Ingendorf  
Tel.: 0162 2034 133

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 07.02. - 13.02.22

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
<b>Lämmer</b>	271	20,20	6,50 - 6,84	<b>6,58</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: 14.02.2022

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%,  
H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche

Aufgrund fehlender Umsätze wird die Notierung Rapsschrot nicht mehr veröffentlicht

CBot Chicago, Schlusskurse vom 14.02.2022

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),  
48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mrz 22	46.968	<b>436,27</b>	435,51
Mai 22	41.824	<b>434,72</b>	434,65
Jul 22	15.367	<b>433,65</b>	432,53

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 14.02.2022

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Feb 22	0	<b>3630,00</b>	3634,00
Mrz 22	30	<b>3750,00</b>	3647,00
Apr 22	0	<b>3768,00</b>	3644,00

Butter, Menge: 5 t

Feb 22	0	<b>6033,00</b>	6005,00
Mrz 22	0	<b>6058,00</b>	5995,00
Apr 22	0	<b>6033,00</b>	5950,00

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Ab 01.01.19 sind die Preisgebiete Ba-Wü, RLP und Hessen zusammengefasst. \*Preise inkl. Tiere aus Bio- und Qualitätsprogrammen. Spanne unten und oben um je rd. 1 % der Tiere gekappt.

Amtliche Preisfeststellung (1. FGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum: 07.02. - 13.02.22		M	S	E	U	S-P	Vorw
Ba-Wü / RLP / Hessen	(25 Betriebe, 77.792 St.)	0,59 - 0,90	3,95 - 4,12	1,20 - 2,66	1,01 - 3,11	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,68</b>	<b>1,34</b>	<b>1,34</b>	<b>1,29</b>	<b>1,33</b>	<b>1,33</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,17	44,60	41,08	5,61	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,00	58,00	53,40	59,60	59,40
Nordrhein-Westfalen	(13 Betriebe, 287.698 St.)	0,63 - 0,84	1,24 - 1,31	1,22 - 1,27	1,10 - 1,22	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,79</b>	<b>1,28</b>	<b>1,25</b>	<b>1,14</b>	<b>1,27</b>	<b>1,27</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,80	68,59	26,23	3,01	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	63,00	58,10	53,50	61,40	61,30

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, ADD Trier, RP Gießen, LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 15.02.2022

Spanne: 1,20 - 1,22 Vorw.: 1,20 - 1,22

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
15.02.2022	1,25	1,23 - 1,26	+ 0,01
ISN-Marktplatz 04.02.-10.02.22	1,15	1,15 - 1,17	± 0,00

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 16.02.22 (17.02. - 23.02.22)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,25 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,20 - 1,25 (Vw.: 1,20 - 1,25)

FOM-Basispreis: 1,25 €/kg SG (Vw.: 1,20)

Vermarktungsmenge: 247.000 (z.Vw.: - 11.400)

M-Sauenpreis (09.02.22): 0,60 €/kg SG

Veränderung zur Vorwoche: ± 0,00 €/kg SG

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



Basispreise ab Hof, ohne MwSt, für Standard-Qualitätsferkel der Erzeugerringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; z. T. als Poolpreis; ohne Zu-/Abschläge für Klein- und Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; für gesetzeskonform kastrierte Partien mit ausgeglichenem Geschlechterverhältnis Zuschlag von 2,00 EUR/Ferkel; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall"; Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. 14.02. - 20.02.22

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	<b>27,50</b>	<b>± 0,00</b>	bis 30 kg 1,00 bis 35 kg 0,50	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	14,90 bis 18,20	± 0,00	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	31,25 bis 32,60	± 0,00	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

### 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 07.02. - 13.02.22

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.343	27,50 - 34,50	30,98	+ 0,38	bis 1,00	bis 1,00
(A) 8	1.070	14,90 - 18,20	17,68	- 0,09	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	1.676	31,25 - 33,00	32,04	+ 0,05	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom 07.02. - 13.02.22

Gemeldete Tiere: 563 je/kg LG: **1,19**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,51**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: **14.02. - 20.02.22**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,18 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,49 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik, Impfungen, Kastration

vom: 07.02. - 13.02.22	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	30 kg/100 - 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	13.432	156.810	-
Ø-Preis in € / St.	<b>33,00</b>	<b>23,00</b>	<b>14,90</b>
Veränderung z. Vorwoche	± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.	-	17,00 - 30,00	---
Akt Trend z. VW €/St.	± 0,00	± 0,00	./.

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel

(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 07.02. - 13.02.22

Anzahl	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
100er Gruppe	<b>26,00 - 35,27</b>	<b>33,22 € (32,94)</b>
Zuschlag 28 - 30 kg LG		<b>1,00 - 1,50 €</b>
Zuschlag > 30 kg LG		<b>0,50 - 1,00 €</b>
Tendenz für die aktuelle Woche		<b>± 0,00</b>

Preis für Partie mit einheitl. Genetik und Gewicht. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im ausgeglichenen biologischen Geschlechterverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2,00 EUR/Tier bezahlt.

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen



## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		14.02.2022	13.02.2022
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	2.300,00 – 2.560,00	1.692,00 - 2.560,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	2.500,00 – 2.850,00	1.938,00 - 2.900,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.850,00 – 3.250,00	2.375,00 - 3.400,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	395,00 – 471,50	361,00 - 471,50
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	332,50 – 362,50	311,00 - 367,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	308,00 – 335,00	270,00 - 337,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	315,00 – 355,00	309,50 - 370,00
<b>Mastfutter für Schweine</b>			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	370,00 – 408,00	313,00 - 426,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	340,00 – 396,50	337,00 - 415,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	320,00 – 363,00	280,00 - 396,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	533,50 – 560,00	450,50 - 578,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	460,00 – 530,00	392,50 - 547,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	415,00 – 482,50	391,50 - 508,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	408,00 – 440,00	354,00 - 456,50
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	370,00 – 375,50	314,00 - 408,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	420,00 – 432,00	391,00 - 432,00
0,38 % Methionin	o	655,00 – 790,00	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	430,00 – 430,00	416,00 - 416,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	420,00 – 510,50	416,00 - 510,50
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	430,00 – 515,50	416,00 - 515,50
Sojaschrot, 43-44% RP	x	522,00 – 547,00	510,00 - 555,00
Sojaschrot, 48% RP	x	545,00 – 573,00	534,00 - 581,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	0,00 – 0,00	702,00 - 820,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	405,00 – 450,00	402,00 - 450,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	405,00 – 450,00	–
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	339,00 – 360,00	–
<b>Raufutter</b> - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		150,00 – 185,00	150,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		110,00 – 135,00	85,00 - 150,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		120,00 – 140,00	85,00 - 160,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 125,00	105,00 - 120,00
Stroh, Rundballen		80,00 – 90,00	75,00 - 90,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 95,00	75,00 - 100,00

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in EUR, Netto, ab Hof	
Zeitraum:	21.02. - 27.02.22
<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik, Gewicht und Zuschlag für Kastration, ohne Zuschläge für Mengen	<b>43,00</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,25
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
<b>Jungsaunen</b> , Basis mind. 95 kg LG und 180 Lebenstage	<b>228,00</b>
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	14.02. - 20.02.22
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	35,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup> in € / St.	Notierung 14.02.2022
Hohenlohe und Oberschwaben	Spanne <b>0</b>	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	23,00 - 31,00	<b>25,20</b> ± 0,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25 kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen Impfung und ohne MwSt., ab Hof, nicht kastriert		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, nicht kastriert		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.;	Zeitraum: 07.02. - 13.02.22
<b>289,00 – 320,00 €/Tier</b>	<b>304,50</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

## Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Alsfeld: 23.02.22	Laasdorf: 23.02.22
Hamm: 02.03.22	Meschede: 12.03.22
Fließem: 10.03.22	Groß Kreutz: 12.04.22
Krefeld: 16.03.22	Laasdorf: 27.04.22
Kälber	Absetzer
Münster: 23.02.22	Krefeld: 02.03.22
Fließem: 09.03.22	Alsfeld: 09.03.22
Münster: 09.03.22	Alsfeld: 06.04.22
Münster: 31.03.22	Krefeld: 06.04.22
Schafe	
Laasdorf: 19.03.22	Dermbach: 09.04.22
<b>Termine für Schafe und Ziegen abrufbar unter:</b> <a href="http://www.ziegen-auktion.de">www.ziegen-auktion.de</a>   <a href="http://www.schafauktion.de">www.schafauktion.de</a>	
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.	

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 8. Februar 2022		
Rheinland - Pfalz vom: 14.02. - 20.02.22			Hessen vom: 07.02. - 13.02.22		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Bodenhaltung, Absatz von Erzeugerpackstellen o. MwSt.</b>					Gewichts-klasse		
XL	16,00 – 26,30	24,50	15,00 - 27,00	21,59	€/100 St.	€/100 St.	
L	15,00 – 24,00	18,00	10,65 - 22,30	18,21	<b>08.02.22</b>	<b>01.02.22</b>	
M	12,00 – 23,00	15,50	8,93 - 20,30	16,64	XL	28,25	28,25
S	10,00 – 12,00	10,80	6,43 - 17,55	10,67	L	22,25	22,25
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					M	19,50	19,50
XL	24,00 – 30,00	28,00	20,00 - 31,00	27,44	S	–	–
L	20,00 – 27,00	25,00	17,00 - 29,00	24,80	Tendenz: ausgeglichen   ausgeglichen		
M	16,00 – 24,00	22,00	15,00 - 27,00	21,70	<b>Freilandhaltung</b>		
S	12,00 – 16,00	14,00	10,00 - 25,50	15,31	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
<b>aus Käfighaltung</b>			<b>aus Biohaltung</b>		XL	31,75	31,75
Absatz von Erzeugerpackstellen, ohne MwSt.					L	26,75	26,75
XL	19,10 – 19,10	19,10	21,00 - 32,00	26,25	M	24,50	24,50
L	10,25 – 10,25	10,25	19,00 - 32,00	27,13	S	–	–
M	9,50 – 9,50	9,50	19,00 - 32,00	27,00	Tendenz: ausgeglichen   ausgeglichen		
S	7,68 – 7,68	7,68	10,00 - 21,00	16,40	Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel							

gültig vom 15.02. bis 22.02.2022

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse						
	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	07.02. - 13.02.22		15.02.2022		15.02.2022	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Boskoop	1,13	1,09	-	-	2,50	2,50
Elstar	1,05	1,04	-	-	2,41	2,46
Braeburn	-	-	-	-	2,30	-
<b>Birnen (kg)</b>						
Alexander Lucas	0,79	0,95	-	-	3,50	-
Conference	1,35	1,34	-	-	3,40	3,35
Gute Luise	1,30	1,28	-	-	-	-
Austerpilze (kg)	-	-	-	-	7,63	7,69
Champignons (kg)	-	-	-	-	6,35	6,35
Shiitake (kg)	-	-	-	-	13,88	13,98
<b>Salat u. Gemüse</b>						
Bataviasalat (Stk)	-	-	-	-	1,33	1,34
Chicoree (kg)	-	-	-	-	6,38	6,33
Eichblattsalat (Stk)	-	-	-	-	1,33	1,37
Eisbergsalat (Stk)	-	-	-	-	1,97	2,02
Endivien (Stk)	-	-	-	-	1,80	1,74
Feldsalat (kg)	-	-	15,90	15,90	17,95	17,95
Kopfsalat (Stk)	1,23	1,25	-	-	137,00	1,36
Postelein (kg)	-	-	12,95	12,95	14,43	13,50
Spinat Babyleaf (kg)	-	-	15,00	15,00	15,02	13,64
Zuckerhut (kg)	-	-	-	-	-	2,29
Kürbis Hokkaido (kg)	-	-	-	-	1,75	1,90
Zucchini grün (kg)	-	-	-	-	2,93	4,23
Blumenkohl (Stk)	-	-	-	-	2,35	2,35
Broccoli (kg)	-	-	-	-	3,55	3,13
Chinakohl (kg)	-	-	-	-	2,58	2,55
Grünkohl (kg)	-	-	4,30	3,80	3,45	3,45
Kohlrabi (kg)	-	-	-	-	1,00	1,99
Rosenkohl (kg)	1,54	1,54	-	-	6,45	5,95
Rotkohl (kg)	-	-	1,55	1,55	1,88	1,85
Weißkohl (kg)	-	-	1,75	1,75	1,89	1,77
Wirsing (kg)	-	-	1,80	1,80	2,80	2,80
Meerrettich (kg)	-	-	-	-	8,50	8,50
Möhren gew. (kg)	0,68	0,73	1,30	1,30	1,36	1,37
Lauch (kg)	1,01	1,04	2,90	2,90	3,08	3,22
Zwiebeln (kg)	0,46	0,45	1,20	1,20	1,53	1,45

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		15.02.2022
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,29 - 2,95	2,56
Chicoree (kg)	12,50 - 14,90	13,77
Eichblattsalat (Stk)	2,39 - 2,95	2,68
Kopfsalat (Stk)	2,39 - 2,95	2,67
Mangold (kg)	4,19 - 7,95	5,67
Radicchio (kg)	4,40 - 6,95	5,90
Spinat gew. (kg)	8,69 - 9,95	9,53
Schlangengurken (Stk)	2,49 - 2,95	2,81
Landgurken (kg)	7,95 - 8,95	8,45
Paprika rot (kg)	6,89 - 9,95	8,59
Peperoni (kg)	14,50 - 19,50	16,98
Paprika grün (kg)	7,95 - 8,95	8,45
Tomaten (kg)	4,69 - 7,59	6,14
Zucchini grün (kg)	5,49 - 8,95	7,28
Kürbis Hokkaido (kg)	3,80 - 4,95	4,49
Kartoffeln Linda (kg)	2,49 - 2,95	2,75
Blumenkohl (Stk)	3,59 - 5,95	4,33
Broccoli (kg)	5,50 - 7,95	6,84
Chinakohl (kg)	4,99 - 6,95	5,91
Spitzkohl (kg)	4,99 - 5,95	5,46
Kohlrabi (Stk)	1,59 - 2,25	1,97
Sauerkraut (kg)	3,98 - 6,49	5,07
Rotkohl (kg)	2,99 - 4,95	4,28
Weißkohl (kg)	2,60 - 3,95	3,31
Wirsing (kg)	4,95 - 5,95	5,46
Dill (Bd)	1,95 - 2,65	2,30
Koriander (Bd)	1,95 - 2,65	2,30
Kresse (Schale)	0,90 - 1,35	1,05
Petersilie kraus (Bd)	2,25 - 2,50	2,35
Thymian (Bd)	-	1,95
Steinchampignons (kg)	11,90 - 14,00	13,19
Fenchel (kg)	6,99 - 8,49	7,75
Möhren gew. (kg)	2,25 - 2,95	2,52
Pastinaken (kg)	4,20 - 5,95	5,26
Rettich schwarz (kg)	3,20 - 4,95	3,97
Rote Bete (Bd)	2,80 - 3,95	3,30
Topinambur (kg)	4,99 - 6,29	5,74
Staudensellerie (Stk)	2,49 - 3,65	3,05
Lauch (kg)	4,80 - 7,95	6,23
Knoblauch (kg)	11,90 - 15,00	13,22
Zwiebeln (kg)	2,49 - 2,95	2,77

Quelle: LLH Kassel

## Speise-/Speisefrükartoffeln



14.02.2022		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	20,00	26,00	22,00 - 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	19,00	24,00	20,00 - 24,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	64,00 - 80,00	72,00 - 96,00	56,00 - 100,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	64,00 - 80,00	72,00 - 96,00	56,00 - 100,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	80,00 - 100,00	90,00 - 120,00	-
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00 - 100,00	90,00 - 120,00	-
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	./.	./.	34,00 - 35,00
Mindestabgabe eine Palette	2	./.	./.	32,00 - 33,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	60,00 - 160,00	./.	-
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	60,00 - 150,00	./.	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 14.02.2022			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index)			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 22	30	231,00	229,00
Jun 22	9	257,00	254,00
Nov 22	0	165,00	165,00

Quelle: AMI

gültig vom 15.02. bis 22.02.2022

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

07.02.2022	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	64,00 – 66,00	62,00 – 63,30	62,00 – 64,00	61,00 – 63,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	91,30 – 91,30	86,00 – 89,30	–	–
Harnstoff 46 % N, mit Ureaseinhibitor	89,00 – 91,00	88,00 – 89,00	88,00 – 93,50	87,00 – 91,95
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	64,00 – 69,50	62,00 – 65,50	61,50 – 65,00	59,80 – 65,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	90,00 – 92,00	88,40 – 90,00	84,00 – 90,00	85,35 – 88,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	68,90 – 68,90	66,90 – 66,90	58,50 – 63,00	57,50 – 64,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	39,00 – 44,90	39,00 – 42,90	35,40 – 43,90	36,50 – 42,90
60er Kali 60 % K2O	60,00 – 63,50	60,90 – 60,90	58,00 – 62,80	58,00 – 61,80
Magnesia-Kainit 9 % K2O + 4 % MgO	16,50 – 16,50	14,50 – 14,50	18,00 – 18,70	17,00 – 18,70
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	56,00 – 57,00	52,00 – 55,00	40,00 – 57,00	39,00 – 50,70
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	61,90 – 64,00	59,90 – 59,90	57,25 – 59,50	54,50 – 61,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	67,00 – 70,00	66,00 – 68,00	66,00 – 67,50	65,00 – 66,50
Alzon neo-N, 46 % N	94,00 – 96,00	90,00 – 93,00	89,50 – 95,00	87,50 – 94,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,50 – 3,50	3,90 – 3,90	2,50 – 2,50	2,20 – 3,20
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/13/13+5	60,90 – 66,00	58,90 – 63,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	60,00 – 66,00	63,00 – 64,00	56,50 – 67,50	57,10 – 66,50

Kurz vor dem Start der Frühjahrsdüngungen zeichnet sich eine zunehmend knappe Versorgungslage ab. Zwar wird in diesen Tagen mit weiteren Lieferungen gerechnet, dennoch dürften die Mengen begrenzt sein. Insbesondere die Krisenherde in Osteuropa sorgen für Verunsicherungen, aber auch die Preisentwicklung im Energiesektor und Logistikbereich. Zunächst werden Kontrakte bzw. Vorkäufe von den Düngerhändlern vor Ort bedient. Kunden, die mit dem Kauf von Ware gezögert und auf eine Preisschwäche spekuliert haben, könnten leer ausgehen. Mit deutlichen Auswirkungen auf die Ernte 2022 hinsichtlich Erträgen und Qualitäten wird gerechnet, nicht zuletzt auch aufgrund der Düngerverordnung. Zum vorhergehenden Bericht tendieren die Düngerpreise relativ stabil. Lediglich geringe Anpassungen wurden vorgenommen. Das sehr feste Preisniveau dürfte sich fortsetzen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen